



nicht allein anzuerkennen, sondern auch zur Verbreitung verdienter Anerkennung beizutragen. Nachdem die Jury der Wiener Weltausstellung den Dampf Chocodolen und Desserts des Hauses Gebrüder Stollwerk in Köln am Rh. den ersten Preis zuerkannte, wurden demselben die Lieferungen für die Festlichkeiten im Kaiserpavillon der Ausstellung zu Theil und seitdem haben diese vorzüglichen Erzeugnisse fast an allen deutschen und vielen fremden Höfen Eingang gefunden. Ihre Majestäten der Kaiser und die Kaiserin von Oesterreich, der König von Italien, Ihre königl. Hoheiten die Großherzöge von Baden, Hessen, Mecklenburg und Sachsen, der Kronprinz Humbert, der Fürst Carl von Rumänien haben dem Hause die Hoflieferanten-Patente zustellen

lassen, und jüngst ist ihm durch Sr. kaiserliche Majestät den Sultan, laut Cabinetschreiben d. d. Konstantinopel 22. Januar, die gleiche hohe Auszeichnung geworden. Auch die französischen Nachbarn haben den Gebrüder Stollwerk ihre Anerkennung nicht versagt, die Akademie für Handel und Industrie in Paris ernannte sie zu Ehrenmitgliedern und ertheilte ihnen die goldene Medaille. Unstreitig können die Erzeugnisse der Firma als die gesuchtesten ihrer Art in Deutschland bezeichnet werden; ohne theurer zu sein als jedes andere reelle Fabricat, stehen dieselben in ihrer Güte unerreicht da! Wir nehmen um so lieber Antheil hieran, als es eine Branche betrifft, in welcher seither die französischen Producte eine gewisse Priorität in Deutschland behaupteten.

**Öffentliche und Privat-Verkaufsanzeigen.**

**Magold  
Namensbeilegung.**

Dem Gesuch des Weinhändlers Christian Spathelf in Warth um die Erlaubniß, dem von seiner Ehefrau Anna Catharina geb. Kalmbach, in die Ehe gebrachten, am 25. Novbr. 1860 außerehelich geborenen Kind Agnes Schab seinen Familiennamen „Spathelf“ beilegen zu dürfen, ist von K. Kreisregierung vorbehaltlich der Rechte Dritter entsprochen worden.

Den 27. August 1874

K. Oberamt.  
Husuadel, Amtmann,  
g. St. B.

**Ebershardt.**

**Liegenschafts-Verkauf.**

In der Gantfache des Johannes Wurster, Holzhändlers dahier, kommt die zur Masse gehörige Liegenschaft zu Folge oberamtsgerichtlichen Auftrags am

Mittwoch den 9. September d. J.,  
Vormittags 10 Uhr,  
auf dem hiesigen Rathhaus im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf, und zwar:

Gebäude:

Parz. Nr. 27.  
5,8 Rth. Wohnhaus,  
15,8 Rth. Hofraum,  
21,6 Rth., ca. 2<sup>s</sup> an einem zweistöckigen Wohnhaus mit 2 Wohnungen und Stall unter einem Dach, oben im Dorf, Anschlag 850 fl.

2<sup>a</sup> an

12,2 Rth. Scheuer,  
16,4 Rth. Hofraum,  
28,6 Rth. einer einstöckigen Scheuer mit gewölbtem Keller unter einem Dach, oben im Dorf, Anschlag 450 fl.

Acker:

Parz. Nr. 833.  
2<sup>s</sup> M. 37,5 Rth. im Roth,  
Anschlag 120 fl.

Parz. Nr. 1257.  
2<sup>s</sup> M. 16,8 Rth. in Waldäckern,  
Anschlag 20 fl.

Parz. Nr. 1451.  
4<sup>s</sup> M. 16,0 Rth. Acker,  
5,3 Rth. Oede,

4<sup>s</sup> M. 21,3 Rth. in äußern Kimmern,  
Anschlag 100 fl.

Parz. Nr. 1268.  
6<sup>s</sup> M. 38,5 Rth. Acker,  
12,0 Rth. Oede,

7<sup>s</sup> M. 2,5 Rth. in Fichtenäckern,  
Anschlag 100 fl.

Parz. Nr. 898

1.

5<sup>s</sup> M. 9,6 Rth. in obern Breitwiesenäckern, Anschlag 15 fl.

Parz. Nr. 1024

1.

5<sup>s</sup> M. 16,6 Rth. in der Braite, Anschlag 15 fl.

Parz. Nr. 1785.

2<sup>s</sup> M. 9,9 Rth. in Brandäckern,  
Anschlag 210 fl.

Parz. Nr. 1786.  
2<sup>s</sup> M. 9,2 Rth. allda,  
Anschlag 180 fl.

Parz. Nr. 86.  
2<sup>s</sup> M. 1,0 Rth. im Brühl oder Bende,  
Anschlag 80 fl.

Parz. Nr. 677.  
6<sup>s</sup> M. 4,4 Rth. in Jägeräckern, oder untern Breitwiesen,  
Anschlag 200 fl.

Parz. Nr. 1242.  
2<sup>s</sup> M. 2,6 Rth. Acker,  
0,4 Rth. Oede,

2<sup>s</sup> M. 3,0 Rth. in Waldäckern,  
Anschlag 30 fl.

Parz. Nr. 1635.  
6<sup>s</sup> M. 20,4 Rth. Acker,  
3,7 Rth. Oede,  
10,8 Rth. Weg,

6<sup>s</sup> M. 34,9 Rth. in der hintern Hut,  
Anschlag 130 fl.

Parz. Nr. 679  
1.

2<sup>s</sup> M. 12,1 Rth. in Jägeräckern,  
Anschlag 150 fl.

Parz. Nr. 1236.  
4<sup>s</sup> M. 18,4 Rth. in Waldäckern,  
Anschlag 25 fl.

Wiesen:  
Parz. Nr. 1544 und 1545.  
1 M. 40,8 Rth. in Maiäckern,  
Anschlag 200 fl.

Parz. Nr. 1547.  
2<sup>s</sup> M. 10,7 Rth. allda,  
Anschlag 70 fl.

Parz. Nr. 1590.  
1<sup>s</sup> M. 41,7 Rth. im Graun,  
Anschlag 110 fl.

Parz. Nr. 1592  
1.

5<sup>s</sup> M. 41,3 Rth. Wiese,  
1,8 Rth. Oede,

2<sup>s</sup> M. 43,1 Rth. allda,  
Anschlag 300 fl.

Parz. Nr. 1760.  
1<sup>s</sup> M. 3,5 Rth. in Bronnwiesen,  
Anschlag 70 fl.

Parz. Nr. 94  
1.

4<sup>s</sup> M. 8,6 Rth. im Brühl,  
Anschlag 180 fl.

Parz. Nr. 94  
2.

2<sup>s</sup> M. 4,4 Rth. allda,  
Anschlag 100 fl.

Parz. Nr. 1591  
2.

2<sup>s</sup> M. 28,2 Rth. im Graun,  
Anschlag 200 fl.

Parz. Nr. 1591  
1.

4<sup>s</sup> M. 0,0 Rth. allda,  
Anschlag 180 fl.

Parz. Nr. 1552  
1.

4<sup>s</sup> M. 45,3 Rth. in Maiäckern,  
Anschlag 70 fl.

Waldung:  
Parz. Nr. 1592  
2.

7<sup>s</sup> M. 32,6 Rth. Wald, nun Acker,  
26,7 Rth. Weg,

1 M. 11,3 Rth. im Graun,  
Anschlag 130 fl.

Hiezu werden Kaufs Liebhaber — auswärtige mit obrigkeitlichen Vermögenszeugnissen versehen — eingeladen.

Den 19. August 1874  
Verkaufs-Commissär:  
Amtsnotar von Altenstaig  
Dengler.

Forstamt Altenstaig.  
Revier Pfalzgrafenweiler.

**Verichtigung.**

Das am 27. d. M. vom Revier Pfalzgrafenweiler zum Verkauf kommende Spaltholz ist **Buchenholz.**

Altenstaig, den 25. August 1874.  
K. Forstamt

**Nichelberg.**

**Langholz-Verkauf.**

Am Donnerstag den 3. September,  
Vormittags 11 Uhr,

werden aus den hiesigen Gemeindewaldungen 385 Stämme weißtannen Lang- und Klobholz, sowie 6 Stück Buchen auf hiesigem Rathhaus im Aufstreich zum Verkauf gebracht, wozu man die Liebhaber einladet.

Den 26. August 1874.  
Schultheiß Federmann.

**Wilberg.**

Durch den großen Brand, der am 23. Aug. unsere Stadt heimgesucht hat, sind 15 Familien durch den Verlust ihrer Habe in große Noth versetzt worden. Die Noth ist um so größer, als die meisten derselben arm sind. Da die Kräfte der hiesigen Gemeinde zur Linderung dieser Noth nicht hinreichen, so wagen die Unterzeichneten die Mithätigkeit des Bezirks in Anspruch zu nehmen und um Sammlung von Beiträgen zur Unterstützung der Bedürftigen unter den Abgebrannten zu bitten. Dagegen bitten wir, Einzelnen, die draußen betteln, nichts zu geben. Zur Annahme von Beiträgen in den einzelnen Orten sind die H. H. Geistlichen bereit. Ebenso hat Freiherr Adolf v. Güttingen zu Berned, königl. Erbkrämmerer, sich bereit erklärt, milde Gaben in Empfang zu nehmen.

Bereits eingegangen sind von Colonel Kroll auf Tröllinsdorf 20 fl., Mr. Bauglan 20 fl., R. 11 fl. 15 kr., R. 10 fl., R. 5 fl. 15 kr., Schulth. Mursthum in Korb 5 fl. 50 kr., E. L. Moser in Stuttgart 5 fl., Verm.-Aktuar Moser in W. 11 fl. 40 kr.

Gemeinschaftliches Amt.  
Stadtpf. Schlegel. Stadtsch. Seeger.

**Magold.**

**Missionstest.**

Am Sonntag 6. September,  
Nachmittags 2<sup>1/2</sup> Uhr,  
feiert der Missionsverein hier sein Jahresfest wieder und ladet dazu alle Missionsfreunde von Herzen ein.

Den 28. August 1874.  
Für den Ausschuß:  
Dekan Freihöfer.

**Wildberg.**  
**Dankfagung.**

Den Feuerwehren und Löschmannschaften, welche uns bei dem großen Brandunglück am 23. Aug. so rasch zu Hilfe eilten und mit Muth und Ausdauer uns im Kampfe gegen das entfesselte Element so kräftig unterstützten, fühlen wir uns verpflichtet, öffentlich unsern Dank auszusprechen.

Den 26. August 1874.

Namens der Stadtgemeinde:  
Stadtschultheiß Seeger.

Unterjettingen.  
**Bandeisen, Sturz, Zinf- und Kleineisenwaren**  
empfehl't billigt  
Wilh. Widmann.

Nagold.  
**Malz**  
vom Frühjahr empfehl't billigt die Mälzerei von Gottfried Walz.  
Auch sind 3-400 Str.  
**Eis** in beliebigem Quantum bei mir zu haben.  
Der Obige.

**Fuhrlohn-Accord.**  
Zu vergeben für ca. 400 Stamm Langholz aus dem Mendelsteich, Gemarkung Besenfeld, bis zur Einbindstätte Reudelwasen.

Näheres zu erfragen bei  
Joh. Georg Bauer in Besenfeld.  
Offerte sind innerhalb 8 Tagen an  
Wilh. Eber in Mainz zu richten.

Ebershardt  
**Schildwirthschafts- und Guts-Verkauf z. Lamn.**  
Wegen Erwerbung eines anderweitigen Geschäfts verkaufe ich  
am 3. September,  
Mittags 1 Uhr,  
meine sämtliche Liegenschaft, bestehend in einem Wirthschafts- und Oekonomiegebäude und ca. 40 Morgen Feldern.  
Jakob Dengler.

Die Kaiserl. und Königl.  
**Hof-Chocoladen-Fabrik**  
von Gebrüder Stollwerck  
in Köln übergab den Verkauf ihrer vorzüglicher Fabrikate  
in Nagold  
Hrn. Kaufm. Friedr. Stöckinger.

Nagold.  
**Reingehaltene Weine,**  
fl. o. 30 fr. und fl. 6. die 20 Liter bei  
Gottlob Knodel  
Um die Fässer zu leeren, habe ich die Preise bedeutend ermäßigt.

Horb.  
Bei nun wieder eintretender Verbrauchszeit erlauben wir uns, unsere schon längst als vorzüglich anerkannte

**Hallerde**  
von der Saline Stetten in abgelagerter Waare mit dem Bemerkten in empfehlende Erinnerung zu bringen, daß wenn die Säcke hiezu an uns eingekauft werden, wir per Bahn unter Nachnahme das große neue Maß à 15 fr. versenden.  
Gebr. Kienle.

**Haiterbach.**  
**Einladung.**

Der hiesige Militär-Verein hält nächsten Sonntag den 30. August seine

**Fahnenweihe**

und ladet hiezu alle Veteranen, Militärpersonen und Freunde der Sache von nah und fern freundlichst ein.

**Programm.**

Morgens früh Böllerschüsse und Tagwache.  
Von Vormittags 9 Uhr an Empfang der fremden Gäste.  
Mittags 12 Uhr Sammlung auf dem Marktplatz und Begrüßung der Festgäste, Festrede und Enthüllung der Fahne.  
Nachmittags 1 Uhr Zug durch die Stadt auf den Festplatz. Rede des Ehrenpräsidenten des Schwäbischen Krieger-Bundes über die Bedeutung der Krieger-Vereine. Gefellige Unterhaltung mit Musik und Gesang.  
Abends 6 1/2 Uhr Abgabe der Fahne an den Vorstand.  
Abends gefellige Unterhaltung im Gasthaus zur Linde

**Altenstaig.**

**Sedanfeier.**

Mittwoch, als am 2. September,

soll hier eine Sedanfeier stattfinden unter folgendem Programm:

Morgens Böllerschüsse und Tagwache.  
Nachmittags 12 1/2 Uhr Sammlung vor dem neuen Schulhaus.  
Nachmittags 1 Uhr Zug in die Kirche.  
Nach der Kirche Zug auf den Festplatz.  
Gesang. Festrede. Allgemeine Unterhaltung mit Musik und Gesang.  
Abends 6 Uhr Einzug in die Stadt.  
Abends 8 Uhr gefellige Unterhaltung im grünen Baum.

Alle hiesigen Einwohner, sowie sonstige Freunde der nationalen Sache sind hiemit freundlichst eingeladen.

A. A. des Festkomitès:  
**Knieser.**

**Emmingen.**

**Hochzeits-Einladung.**

Zur Feier unserer ehelichen Verbindung laden wir Verwandte, Freunde und Bekannte auf

Dienstag den 1. September

in das Gasthaus zur Krone freundlichst ein.

Johannes Weibrecht, Schreiner,  
Sohn des Bernhard Weibrecht, Schreiners,  
und seine Braut:  
Barbara Martini,

Tochter des Johannes Martini, Zimmermanns und Gemeinderaths hier.

**Nagold.**

**Bitte um Unterstützung.**

Durch das große Brandunglück, welches unsere Nachbarstadt Wildberg am letzten Sonntag betroffen hat, sind 15 Familien obdachlos geworden, von welchen die ärmsten nicht versichert sind und meistens ihre ganze Habe verloren haben. Man muß die Bilder der Verzweiflung gesehen haben, ein junges Ehepaar, alte, arbeitsunfähige Leute, auf den Stufen der Kirche eine Mutter mit 2 Kindern auf dem Schoos und 3 größere neben sich, um vom tiefsten Mitleid ergriffen zu werden. Die Unterzeichneten sind bereit, Gaben jeder Art von ihren lieben Mitbürgern in Empfang zu nehmen.

Dekan Freihöfer,  
Collaborator Wieland,  
Kaufm. Herm. Reichert,  
Partikulier Wischer,  
Bierbrauer Köhler,  
Notar Dengler in Altenstaig.

**Wildberg.**

**Faß-Verkauf.**

Am Montag den 31. August,  
Morgens 8 Uhr,  
verkauft Unterzeichneter 9 Stück abgängige Bierfaß von 3 bis 26 Zmi haltend, welche noch ganz gut zu Mostfaß verwendet werden können. Liebhaber sind eingeladen.  
E. Steinbeiß z. Adler.

**Altenstaig.**

**Wein- und Mostfaß.**

Eine größere Anzahl von Wein- und Mostfaß, sehr gut erhalten, die in Holz und stark in Eisen gebunden, sind zu haben im Gehalt von 5-30 Zmi zu äußerst billigem Preis bei  
Carl Walz.

**Nagold.**

**Berein für verwahrloste Kinder.**

Wir haben einige Kinder zur Versorgung aufgenommen, für die uns keine geeigneten Pflegehäuser zu Gebot stehen, und bitten daher die verehrlichen Geistlichen und Kirchenältesten dringend um Nennung guter Familien und nähere Angabe ihrer Verhältnisse.

Den 28. August 1874.

Vorstand: Dekan Freihöfer.

**Haiterbach.**

**Zur Fahnenweihe!**

Der Ehrenpräsident des Schwäbischen Kriegerbundes wird im Namen desselben der hiesigen Fahnenweihe beiwohnen, und da dessen Mittheilungen jedenfalls von Interesse sein dürften, so wollen wir unter Bezugnahme unseres Programms im Gesellschaftler nicht unterlassen, die verehrl. Vereine noch besonders darauf aufmerksam zu machen.  
Kriegerverein.

# Nagold.

## Landwirthschaftlicher Bezirksverein.

Laut Beschluß bei der am 16. d. M. in Altenstaig abgehaltenen Plenar-Versammlung soll das landwirthschaftliche Fest am 2. Septbr. d. J. in Nagold abgehalten und hiemit die Vertheilung von Prämien an die Herren Lehrer, welche an landwirthschaftlichen Winterabendschulen Unterricht gegeben haben, sowie auch an deren Schüler, welche durch Fleiß und Sittlichkeit sich ausgezeichneten, desgleichen an Dienstboten verbunden werden und wollen die Beheiligten, welche Bittgesuche zur Zeit eingekendet haben, auf dem hiesigen Rathhaus präzis 8 1/2 Uhr erscheinen.

Ferner werden Preise für Pferde-, Rindvieh- und Schweine-Zucht festgesetzt.

### Program m.

- 1) Sammlung auf dem Rathhaus Morgens präzis 8 1/2 Uhr.  
Hiebei wird Hr. Dekan Freyhof er eine kurze Ansprache an die Versammelten abhalten, und wird alsdann die Prämien-Vertheilung an die H. Lehrer, deren Schüler und an Dienstboten stattfinden, sodann Zug auf den Festplatz mit Musik.
- 2) Prüfung der Thiere durch die Schau-Commissionen.
- 3) Vorführen der preiswürdigen Thiere und Preis-Vertheilung.

Die Preise sollen bestehen:

#### A. Für Dienstboten.

- |   |   |
|---|---|
| <p>a) männliche:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1 Preis mit 12 Mark,</li> <li>2 Preise mit je 10 Mark,</li> <li>2 do. mit je 8 Mark,</li> </ol> | <p>b) weibliche:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1 Preis mit 12 Mark,</li> <li>2 Preise mit je 10 Mark,</li> <li>2 do. mit je 8 Mark,</li> </ol> |
|---|---|
- nebst einem Mittagessen mit 1/2 Liter Wein und Brod, woran auch diejenigen Dienstboten theilzunehmen haben, welche Ehrenbriefe erhalten.

#### B. In der Pferde-Zucht:

- |   |   |
|---|---|
| <p>a) für Mutterstuten mit heurigen Fohlen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Preis mit 16 Mark,</li> <li>2. " " 12 "</li> <li>3. " " 10 "</li> <li>4. " " 8 "</li> </ol> | <p>b) für zweijährige Fohlen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Preis mit 10 Mark,</li> <li>2. " " 8 "</li> <li>3. " " 6 "</li> </ol> |
|---|---|

#### C. In der Rindvieh-Zucht:

- |  |  |
|--|--|
| <p>1. Für Farren.</p> <p>a) bis zu 3 Jahren mit I. und II. Bruch:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Preis mit 30 Mark,</li> <li>2. " " 26 "</li> <li>3. " " 22 "</li> <li>4. " " 18 "</li> <li>5. " " 16 "</li> <li>6. " " 14 "</li> </ol> | <p>b) von 1/2 Jahr bis zum I. Bruch:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Preis mit 14 Mark,</li> <li>2. " " 12 "</li> <li>3. " " 10 "</li> <li>4. und 5. Preis je mit 8 Mark.</li> </ol> |
|--|--|
- II. Für mächtige Kalbeln oder Kühe, welche noch nicht vollständig abgezahnt haben:
- |  |  |
|--|--|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Preis mit 24 Mark,</li> <li>2. und 3. je mit 22 Mark,</li> <li>4. und 5. je mit 18 Mark,</li> <li>6. mit 16 Mark,</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>7. mit 12 Mark,</li> <li>8. " 10 "</li> <li>9-15. Preis je 8 Mark.</li> </ol> |
|--|--|

#### D. Schweinezucht:

- |   |   |
|---|---|
| <p>a) für Eber:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Preis mit 16 Mark,</li> <li>2. " " 13 "</li> <li>3. " " 10 "</li> <li>4. " " 8 "</li> </ol> | <p>b) für Mutterschweine:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Preis mit 15 Mark,</li> <li>2. " " 13 "</li> <li>3. " " 13 "</li> <li>4. " " 11 "</li> <li>5. " " 10 "</li> <li>6., 7. und 8. je mit 6 Mark.</li> </ol> |
|---|---|

Die Bewerber um Preise in der Pferde-, Rindvieh- und Schweinezucht sollen für die Verbeführung solcher Thiere, welche den für preiswürdig erkannten der Qualität nach am nächsten stehen, einen Nachpreis erhalten; auch haben sämtliche Preisbewerber durch ortsobrigkeitliche Zeugnisse nachzuweisen, daß sie 1/2 Jahr im Besitz der Thiere sind, und dürfen solche nachher ohne vorherigen Wieder-Ersatz des erhaltenen Preises außerhalb des Bezirks nicht vor 1/2 Jahr verkauft werden.

Sämmtliche Preisbewerber, welche einen Preis erhalten, haben sich zu verpflichten, dem Verein auf die Dauer von 3 Jahren als Mitglied beizutreten, wenn sie nicht schon Mitglieder des Vereins sind.

Der Vorstand  
Hirschwirth Klein, sen.

Wildberg.

### Danksagung.

Bei dem am letzten Sonntag Mittag ausgebrochenen Brande, wobei unser Haus bereits zuerst abbrannte, ist uns von Verwandten, Freunden und Bekannten, zum Theil mit Lebensgefahr, die größte Hilfe zu Theil geworden. Wir sprechen also hiefür auf diesem Wege allen unsern herzlichsten Dank aus, mit der Bitte, Gott wolle einen jeden vor solchem Unglück behüten.

Chr. Brenmaier, Seiler,  
mit Frau u. Kinder.

Redaktion.

Verhalten. Preis und Betrag von der G. W. Kaiser'schen Buchhandlung.

### Nagold.

## Haus-Verkauf.

Die Unterzeichneten sind Willens, ihr Wohnhaus nebst Scheuer und Hofraum beim Rathhaus zu verkaufen und kann täglich ein Kauf abgeschlossen werden.

Günther, Sattlers Wittve,  
Lug, Tuchmacher.

### Nagold.

## Ein Dienstmädchen.

das etwas kochen und den übrigen Haushaltsgeschäften vorstehen kann, findet eine gute Stelle auf dem Lande; wo? sagt die

Redaktion.

Altenstaig.

## Sanz frischen Portland-Cement

zu billigem Preise empfiehlt

Friedr. Haier,  
Kuhmann

Wildberg.

## Zwei tüchtige, zuverlässige Bau- & Möbel-Schreiner

finden sogleich dauernde Arbeit bei

Georg Reichert, Schreiner

Nagold.

## Dienstmädchen-Gesuch.

Wegen Verheirathung des bisherigen Dienstmädchens wird auf Martini bei hohem Lohn ein tüchtiges, kräftiges Mädchen, das kochen und alle Haushaltsgeschäfte versteht, gesucht im

Oberamtsgericht

Zugleich wird ein

## Dienstmädchen

zu einer Verwandten nach Cannstadt gesucht.

Nagold.

**600 fl. und 800 fl.**

werden à 5% gegen doppelte Versicherung

### aufzunehmen

und **400 fl. und 200 fl.**

gegen 2fache Sicherheit

### auszulehnen

gesucht durch

Albert Gayler.

Nagold.

Neue holländische

## Vollhäringe

sind eingetroffen und hält zur geneigten Abnahme empfohlen

Const. Reichert.

Nagold.

## Farren-Verkauf.

Am 2. September d. J.

wird auf dem Festplatz unter den preiswürdigen Thieren ein 1/2-jähriger, sprungfähiger Farren, Simmenthaler Rasse, zum Verkauf an einen Bezirksangehörigen ausgestellt von

Lindenwirth Hauser.

Nagold.

## Brodpreise

vom 27.28. August 1874.

Bei Bäcker Höjer und Christian Strenger kosten

8 Pfund Weißbrod 40 kr.

8 Pfund Mittelbrod 36 kr.

2 Kreuzer-Wecken 110 Gramm.

Gottlieb Lehre:

8 Pfund Kernbrod 36 kr.

8 Pfund Mittelbrod 34 kr.

2 Kreuzer-Wecken 110 Gramm.

Gottfried Seeger:

8 Pfund Kernbrod 36 kr.

8 Pfund Mittelbrod 34 kr.

2 1-Kreuzerwecken 100 Gramm.

Johann Schuon:

8 Pfund Kernbrod 36 kr.

8 Pfund Mittelbrod 34 kr.

2 1-Kreuzerwecken 115 Gramm.

Kemmler:

2 Pfund Kernbrod 10 kr.

4 Pfund Mittelbrod 18 kr.

2 1-Kreuzerwecken 100 Gramm.

Gestorben:

Den 28. Aug: Christ. Friedr. Günther,  
Tuchmacher, 59 Jahre alt. Beerd. den  
30. Aug, Nachmittags 3 Uhr.